

## Ersatz Ölheizung / Elektroheizung

Zu ersetzendes Heizsystem: Ölheizung oder Elektroheizung

	STÜCKHOLZ oder Pellets Tagesbehälter	AUTOMATISCHE HOLZHEIZUNG	FERNWÄRME	WÄRMEPUMPE Erdschleife/Grund- wasser <sup>1</sup>	WÄRMEPUMPE Luft/Wasser
Gebäude- programm ( $< 70$ kW)	4000.-	6000.- ab 30 kW plus 100.- pro zusätzliches kW	4000.- plus 20.- pro kW	8000.- ab 30 kW plus 180.- pro zusätzliches kW	3000.- ; ab 20 kW plus 60.- pro kW (nur Ersatz Elektroheizung)
Impulsprogramm ( $> 70$ kW)		360.- pro kW ab 500 kW 80'000+200 /kW	8000 + 40.-/kW ab 500 kW 18'000 +20/kW	4800 + 360.-/kW ab 500 kW 84'800+200/kW	3200.- + 120.- pro kW

<sup>1</sup> Anlage nutzt eine höherwertigere Wärmequelle als Aussenluft (Umweltwärme aus dem Untergrund wie: Erdwärme, Grundwasser, Seewasser, Wärme aus Eisspeicher etc.)

**Ersatz dezentrale Elektroheizungen durch eine mit erneuerbaren Energien betriebene Hauptheizung mit einem hydraulischen Wärmeverteilsystem (Radiatoren, Bodenheizung)**  
 bis 250 m<sup>2</sup> EBF: 15'000.- Franken pauschal  
 ab 250 m<sup>2</sup> EBF: 60.- Franken pro m<sup>2</sup> EBF  
 (Zusatzförderung des Wärmeerzeugers möglich)

## FÖRDERBEREICH MOBILITÄT

### LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROAUTOS IN WOHNBAUTEN

Elektroinfrastruktur für mindestens 10 Parkplätze, gemeinsames Lastmanagement, Ladestation für einen Parkplatz, erneuerbare Energie zum Laden. Budget für diese Massnahme maximal 50'000 Franken.

Förderbeitrag : Einmaliger Pauschalbeitrag 2000.- Franken

### BIDIREKTIONALE LADESTATION

Förderberechtigt sind bidirektionale Ladestationen zur Nutzung von V2X-Anwendungen. Budget für diese Massnahme maximal 50'000 Franken.

Förderbeitrag : Pauschal pro Ladestation 2000.- Franken

**ERKLÄRUNGEN:** EBF: Energiebezugsfläche, EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus, WE: Wohneinheiten

Gebäudeprogramm

Impulsprogramm

Kantonale Massnahme

## FÖRDERBEREICH GEBÄUDEHÜLLE

### SANIERUNG DÄMMUNG AUSSENHÜLLE

60.- pro m<sup>2</sup> sanierte Aussenhülle; Steildach, Fassade und Gebäudeteile im Erdreich:  
 U-Wert  $< 0.20$  W/(m<sup>2</sup>·K); Flachdach: U-Wert  $< 0.15$  W/(m<sup>2</sup>·K);  
 400.- pro m<sup>2</sup> sanierte Fläche mit fassadenintegrierter Photovoltaik, Neigungswinkel  
 von 60 bis 90°; (nicht kumulierbar mit «Photovoltaik Winterstrom»)  
 Minimalbeitrag 3000.-; ab Fördersumme 10'000.- GEAK Plus obligatorisch

### BONUS ZUR SANIERUNG DÄMMUNG AUSSENHÜLLE

**MINERGIE:** Pauschalbeitrag 40'000.-,  
 ab 200 m<sup>2</sup> EBF plus 100.- pro zusätzlichem m<sup>2</sup> EBF  
**Zusatzbeitrag ECO:**  
 2000.- pauschal, ab 200 m<sup>2</sup> EBF 10.- pro m<sup>2</sup> EBF  
 (Bonus maximal 100'000.-)

Heizwärmebedarf  
 SIA 380/1  $\leq 150\%$  oder  
 GEAK Effizienz  
 Gebäudehülle A, B, C:  
 30.- pro m<sup>2</sup> EBF

### MINERGIE NEUBAU

**MINERGIE,  
MINERGIE-A :**

Pauschalbeitrag 10'000.-

**MINERGIE-P:**

EFH: 100.- /m<sup>2</sup> EBF  
 MFH: 40.- /m<sup>2</sup> EBF  
 Übrige: 30.- /m<sup>2</sup> EBF

**Zusatzbeitrag ECO:**  
 10.- pro m<sup>2</sup> EBF

## FÖRDERBEREICH SOLARENERGIE

### PHOTOVOLTAIK FÜR WINTERSTROM

PV-Anlage ab 2 kWp auf bestehenden Bauten,  
 Modulneigung zwischen 60° und 90°  
 Pauschal 1000.-, plus 250.- pro zusätzliches kWp  
 (Maximalbeitrag pro Anlage 50'000.-), nicht  
 kumulierbar mit Beitrag für Sanierung  
 Gebäudehülle mit fassadenintegrierter PV. Budget  
 für diese Massnahme maximal 100'000 Franken

### SONNENKOLLEKTOREN

Sonnenkollektor  $< 70$  kW auf  
 bestehenden Bauten,  
 Förderbeitrag von 2 bis 4 kW  
 8000.-  
 ab 4 kW plus 600.- pro  
 zusätzliches kW

Sonnenkollektor auf Neu-  
 und Bestandsbauten /  
 Freiflächen, ab 70 kW:  
 2400.- + 1000 pro kW  
 (Anlage ergänzt erneuer-  
 bares System für Heizungs-  
 ersatz fossil / elektrisch)

## FÖRDERBEREICH ENERGIE-BERATUNGEN

### BERATUNG

Sanierungsberatung  
 Gebäudehülle Uri:  
 pauschal 700.-

erneuerbarheizen  
 durch den Bund gefördert  
<https://erneuerbarheizen.ch/>

### BETRIEBSOPTIMIERUNG

Betrieboptimierung mit **energo Advanced** (o. Ä.):  
 Kostenübernahme erstes Vertragsjahr.